



BULLETIN

News zum Projekt Insel Museum Rheinau

AUGUST 2018

AUSGABE 04

Verein INSEL MUSEUM RHEINAU

Verein Insel Museum Rheinau:
Wir arbeiten am Museum auf der
Klosterinsel Rheinau.

Präsident:
Dr. Daniel Grob, Rheinau
praesident@museumrheinau.ch

Vorstand:
• **Werner Senn**, Finanzen und
Mitgliederadministration
insel@museumrheinau.ch

- **Lorenz Schreiber**, lic iur.
Aktuariat
- **Markus Späth**, lic phil I.
Kommunikation
- **Pia Riedo**
Projekte
- **Margrit Sutter**
Protokollführung

Museumskonzept durch:
 imRaum | Furter Handschin Rorato
www.imraum.ch

**Konzeptionelle Arbeit wurde
unterstützt durch:**



Liebe Mitglieder und Freunde

Willkommen zum vierten „Bulletin“!
Unser Projekt „Insel Museum Rheinau“ ist weiterhin auf gutem
Kurs, es läuft Vieles! Unten einige Streiflichter in die aktuelle
Entwicklung.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Aktueller Stand der Museums-Projektentwicklung

Nachdem wir am 15. November 2017 das von imRaum erstellte
Konzept Exponenten der Baudirektion Zürich vorstellen durften,
wurden am 7. März und am 16. Mai 2018 die weiteren Schritte in
Zusammenarbeit mit der Baudirektion Zürich, insbesondere dem
Immobilienamt (IMA), geklärt:
Es wurde eine **Projektorganisation** installiert, Projektsteuerung
durch Markus Brönnimann (IMA) und Daniel Grob (VIMR),
Projektleitung durch Christian von Büren (IMA).

In den nächsten zwei Monaten sollen die Grundlagen für einen
Antrag an den Zürcher Regierungsrat in vier Workshops erarbeitet
werden („Projekt-Kredit“). In dieser Arbeit werden wir unterstützt
durch den externen Museumsfachmann Stefan Aschwanden und
natürlich durch „unsere“ Firma imRaum.



Berichterstattung zur vergangenen Vereinsversammlung am Dienstag, 20. März 2018 im neuen Mühlesaal auf der Klosterinsel Rheinau

Die entsprechenden Presseberichte finden Sie auf unserer
Homepage: <https://www.museumrheinau.ch/publikationen/>

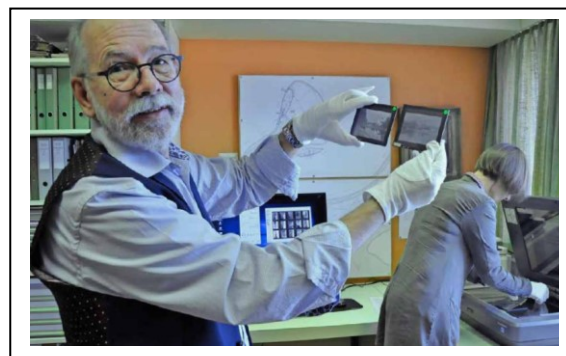
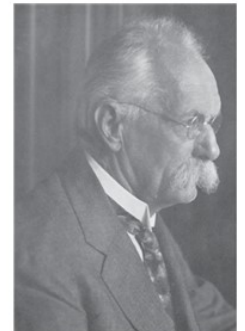
Anlässlich dieser Vereinsversammlung haben wir eine umfassende **Statutenrevision** durchgeführt und auch den Namen des Vereins geändert: Von der „IG Museum Rheinau“ zum „Verein Insel Museum Rheinau“ VIMR. Die neuen Statuten finden sich auf unserer Homepage <https://www.museumrheinau.ch/über-uns/>

Die an der Vereinsversammlung vorgestellte **Kurzform des von imRaum erstellten Museumskonzepts** als Leporello finden Sie auch auf der Homepage. <https://www.museumrheinau.ch/publikationen/>



Begleit-Projekt: Digitalisierung der Bilder von Dr. Friedrich Ris

Friedrich Ris war Direktor der Klinik Rheinau im frühen 20. Jahrhundert. Er lebte von 1867 - 1931 und hat sich auch als Schmetterlings- und Libellenforscher europaweit einen Namen gemacht. Seine Schmetterlingssammlung wird im Museum Allerheiligen in Schaffhausen gepflegt; im Stadtarchiv Schaffhausen lagern 900 Fotografien von ihm; viele dokumentieren das Alltagsleben in der Klinik Rheinau um die 20er-Jahre des letzten Jahrhunderts. Wir durften diese Bilder aus dem Stadtarchiv ausleihen und haben sie in der Dokumentationsstelle der Gemeinde Rheinau digitalisiert.



Bilder: Mark Gasser, SN

Die Presseberichterstattung zu diesem Projekt («Mit Glasplatten auf die Front der SN» und «Bericht über die digitalisierten Bilder») finden Sie auch auf unserer Homepage <https://www.museumrheinau.ch/publikationen/>.

Es sind nicht nur historisch wertvolle Bilder, die das «Anstaltsleben» zeigen, sie sind auch wunderschön.

Am Schluss des Bulletins finden Sie einige Beispiele. Ich danke allen Beteiligten, insbesondere den freiwilligen Helferinnen aus unserem Verein Katrin Luchsinger, Regula Zwahlen und Susanne Grieder sowie Mirjam Böhm und Urs Weibel wie auch der Gemeinde Rheinau. Für die 900 Bilder wurden 41 Stunden Scanning-Zeit aufgewendet. Ende Juli 2018 konnten wir die Archivalien wieder zurück in die Obhut des Stadtarchivs Schaffhausen geben:



Auf dem Bild (v.l.) Mirjam Böhm, Stv. Stadtarchivarin Schaffhausen, Daniel Grob, Verein Insel Museum Rheinau und Dr. Urs Weibel, Stv. Direktor Museum Allerheiligen, Schaffhausen.



Begleit-Projekt «Ein Museum für Alle»

«Ein Museum für Alle».

Im Januar 2018 starteten wir, wie im letzten Bulletin erwähnt, ein Projekt unter Leitung der **Hochschule für Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz** (Lehrstuhl Prof. Dr. Daniel Oberholzer) in Kooperation mit dem **Sozialamt des Kantons Zürich** und seiner Institution **tilia**.

Ziel des Forschungsprojektes ist es, am Beispiel des zukünftigen Insel Museum Rheinau ein Modell zu entwickeln, wie Firmen/Institutionen auch Arbeitsplätze für Behinderte schaffen und managen können.

Ein «Kick-Off-Meeting» fand am 26. März in Rheinau statt. Das Projekt läuft - mit einem Zeithorizont von circa 2 Jahren.

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit



Sozialamt

tilia Wohnen
Beschäftigung
Freizeit



News von unseren Partnern

Rheinauer Konzerte:

Anfangs Jahr wurde der Verein «Rheinauer Konzerte» gegründet. Präsidentin ist Ellinor von Kauffungen, Rheinau. Der Verein unterstützt die Veranstalter bei der Durchführung von



Konzerten in der Klosterkirche und «auf dem Festland» und ist für ein abwechslungsreiches Programm besorgt. Er arbeitet eng mit den örtlichen Behörden (Kultur-Kommission) und Körperschaften (Kirche) sowie weiteren Vereinen zusammen, welche das örtliche Musikleben bereichern. Auf dessen Homepage <https://www.rheinauerkonzerte.ch/> finden Sie auch sämtliche Konzerte in Rheinau. Eine echte Fundgrube für Musikliebhaber!



Masterarbeit Marianne Naunheim

Im Sommer 2018 schloss Marianne Naunheim ihr Studium in allgemeiner und schweizerischer Zeitgeschichte an der Universität Freiburg (CH) höchst erfolgreich mit ihrer Masterarbeit ab: «**Alkoholismus und Psychiatrie um 1900 - Die Zürcher Pflegeanstalt Rheinau zwischen Heilungsanspruch und Krisensymptomen**». Der Verein Insel Museum Rheinau unterstützte die junge Historikerin. Wir gratulieren herzlich!



Ich wünsche Ihnen nun einen **schönen Spätsommer!** Ich hoffe, ich darf Ihnen dann Anfangs 2019 von einem genehmigten regierungsrätlichen Planungskredit berichten!

Freundliche Grüsse

Daniel Grob
Präsident Verein Insel Museum Rheinau

Auf den folgenden zwei Seiten nun einige der **Ris-Bilder**: Wir werden sicher auf diesen Schatz nochmals zurückkommen.

Alle Bilder: Copyright by **Stadtarchiv Schaffhausen**

